

Systemlösung für die Desinfektion infektiöser Abfälle

MEDI^{STER} 10

HF-Abfall- Desinfektions- Tischgerät

Mit HF-Thermodesinfektionstechnologie wird (potentiell) infektiöser (medizinischer) Abfall desinfiziert. **Kein infektiöser Abfall verlässt den Entstehungsort – ungefährliche, hausmüll-ähnliche Reststoffe sind das Ergebnis!**

Das praxiserprobte und zertifizierte **MEDI^{STER}**-Abfallbehandlungsverfahren bringt in Verbindung mit der **MEDI^{TAINER}**-Sammellogistik folgende **Vorteile:**

- Sammlung, Transport und Desinfektion im stichfesten wieder verwendbaren **MEDI^{TAINER}**-Abfallbehälter schützt Patienten und Personal vor Verletzungen und Infektionen und trägt wesentlich zur Hospitalprophylaxe bei.
- Keine Abfallzerkleinerung vor Desinfektion
- Die einfach durchführbare Abfalldesinfektion direkt am Entstehungsort verhindert Keimverschleppung und schützt das Entsorgungspersonal – keine Verlagerung von unkalkulierbaren Infektionsrisiken in den öffentlichen Bereich.
- Erfüllung aller gesetzlichen Vorschriften
- Keine Haftungsrisiken bei „Vor-Ort“-Desinfektion (Beweislastumkehr)
- Bis zu 90 %ige Kostenreduktion gegenüber herkömmlichen Entsorgungsmethoden ...
 - Entsorgung von desinfiziertem Abfall über die Hausmüllschiene – keine Sonderabfallentsorgung
 - Geringste Wartungs- und Stand-By-Kosten
 - Einfachste Installation und Bedienung
 - Geringe Betriebskosten durch „kontaktlose“ Energiezufuhr – keine externe Dampffzufuhr
 - Wieder verwendbarer **MEDI^{TAINER}**-Abfallbehälter



Dekontaminierte medizinische oder klinische Abfälle, die vorher ansteckungsgefährliche Stoffe enthalten haben, unterliegen nicht den Vorschriften des ADR!



**Bewährte Technologie
Erprobte Systemlösung
Maximale Sicherheit**



METEKA

gives germs no chance

MEDI^{STER} 10

HF-Abfall-Desinfektions-Tischgerät

Das **METEKA**-Hygiene System:

Die in Arztpraxen, Labors und Infektionsabteilungen anfallenden infektiösen Abfälle werden im stichfesten, wieder verwendbaren **MEDITAINER**-Sammelbehälter mit eingelegtem Abfallsack gesammelt und noch am Entstehungsort thermisch desinfiziert. Zu diesem Zweck werden die befüllten **MEDITAINER** in das **MEDI^{STER}**-Gerät gestellt. Die Frontalbeschickung des **MEDI^{STER}** ermöglicht eine ergonomische und sichere Be- und Entladung mit den **MEDITAINER**-Behältern.

Nach erfolgter Desinfektion wird der Abfallsack mit den ungefährlichen Abfällen als Hausmüll entsorgt, der **MEDITAINER**-Behälter wird wieder verwendet.

Zertifizierte, anerkannte Desinfektionswirksamkeit:

Das HF-Thermodesinfektionsverfahren besitzt das Wirkungsspektrum A, B, C. Keime der Resistenzstufen I bis IV werden abgetötet [Referenzkeim: *Bacillus atrophaeus* (subtilis) Sporen; Keimreduktionsrate > 5 log₁₀]:

- Alle Viren wie z. B. Hepatitis A, B, C, HIV, Polio
- Alle vegetative Bakterien wie z. B. E. coli, Staphylokokken, Streptokokken, Tuberkelbazillen, Milzbrand-, Tetanus-, Cholera- und Typhuserreger
- Sporen des Milzbrandbazillus
- Alle Parasiten und Pilze

Technische Daten:	MEDI^{STER} 10
Max. Desinfektionsvolumen	8 Liter
Behandlungsdauer/Charge	40 Min.
Nennspannung	230 V, 50 Hz 220 V, 60 Hz
Abmessungen (B x T x H)	530 x 470 x 530 mm
Gewicht	ca. 33 kg
Max. Leistungsaufnahme	1,65 kW

Ausstattung	MEDI^{STER} 10
Mikroprozessorgesteuertes Desinfektionsgerät	Standard
Eingebauter Temperaturschreiber	Standard
Etikettendrucker	Optional
Bildschirmschreiber	Optional



Abfallsammlung



HF-Thermodesinfektion



Abfallentsorgung über die „Hausmüllschiene“

Mit den besten Empfehlungen



METEKA

gives germs no chance

METEKA GmbH

A-8750 Judenburg, Viktor-Kaplan-Straße 7

Tel. +43 (0)3572 / 85 1 66, Fax +43 (0) 3572 / 85 16 66

e-mail: info@meteka.com, <http://www.meteka.com>